

PMI Schweiz: Geopolitische Konflikte spürbar

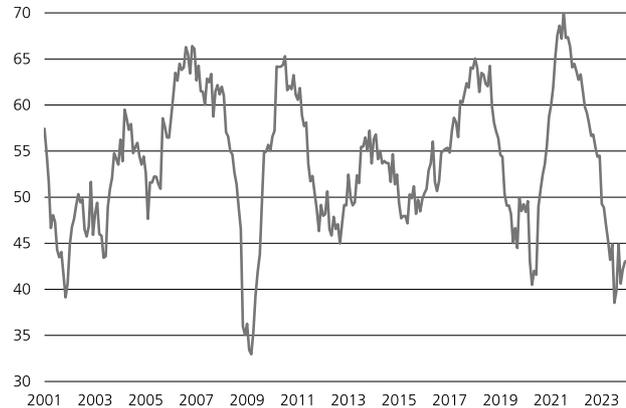
Wirtschaft Schweiz

Autoren: Alessandro Bee, Economist, UBS Switzerland AG; Matteo Mosimann, Economist, UBS Switzerland AG

- Der procure.ch Purchasing Managers' Index (PMI) notierte im Januar bei 43,1 Punkten und blieb damit zum dreizehnten Mal in Folge unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der PMI deutet weiterhin auf eine Schrumpfung in der Industrie hin.
- Die Huthi-Rebellen in Jemen bedrohen die Schifffahrt im Roten Meer und damit den Frachtverkehr zwischen Europa und Asien. Ein daraus entstehendes Risiko für die Lieferketten ist in der Subkomponente Lieferfristen sichtbar, aber bisher bescheiden.
- Der Dienstleistungs-PMI fiel im Januar auf 54,6 Punkte zurück. Damit verlor er gegenüber dem Dezember 2,4 Punkte, notierte aber auf einem robusten Niveau. Dienstleister dürften sich noch immer auf dem Wachstumspfad befinden.

Abb. 1: Schwacher Start des Industrie-PMI ins neue Jahr

Wachstumsschwelle = 50 Punkte



Quellen: procure.ch, UBS

PMI Industrie

Indexstand Januar: 43.1 Punkte (Dezember: 43.0)

- Veränderung gegenüber Vormonat: +0.1 Indexpunkte
- Veränderung gegenüber Vorjahr: -6.1 Indexpunkte

Der procure.ch Purchasing Managers' Index (PMI) lag im Januar bei 43,1 Punkten. Damit notierte er im Vergleich zum Vormonat leicht besser (Dezember: 43,0), blieb aber weiterhin deutlich unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Indikator liegt heute auf dem Niveau der Corona- oder der Dotcom-Rezession anfangs der 2000er-Jahre.

Ein Gemeinschaftswerk mit dem Fachverband für Einkauf und Supply Management:



Die Subkomponenten entwickelten sich uneinheitlich, blieben jedoch deutlich unter der 50-Punkte-Schwelle. Die Produktionskomponente gab deutlich nach und sank auf 39,1 Punkte (Dezember: 43,6), während sich der Auftragsbestand mit 40,8 Punkten auf das höchste Niveau seit September verbesserte. Leicht positiv ist die Beschäftigungskomponente einzuordnen. Sie blieb zwar mit 48,2 Punkten unter der 50er-Marke, liegt aber deutlich höher als andere Komponenten. Trotzdem deutet der PMI auf eine ausgeprägte Schwächephase der Industrie hin.

In den letzten Monaten haben sich die geopolitischen Spannungen im Nahen Osten verschärft. Als eine Folge davon bedrohen die Huthi-Rebellen in Jemen nun die Schifffahrt im Roten Meer und damit den wichtigsten Transportweg für Güter zwischen Europa und Asien. In der Vergangenheit haben die zwei Umfragekomponenten Lieferfristen und Einkaufspreise eine Gefährdung der Lieferketten widerspiegelt. So stiegen die Lieferfristen sowohl während der Pandemie, als die globale Wirtschaft zum Erliegen kam, als auch während der nachfolgenden Öffnungsphase, als die Lieferketten noch nicht für eine Beschleunigung bereit waren, deutlich an.

Ein mögliches Risiko für die Lieferketten ist nun sichtbar in den Subkomponenten Lieferfristen und Einkaufspreise. Die Komponente Lieferfristen ist um 8,3 Punkte angestiegen auf den höchsten Stand seit Dezember 2022, die Komponente Einkaufspreise hat sich um 5,0 Punkte erhöht. Allerdings sind die Einkaufspreise im Dezember stark gefallen, womit sich der Anstieg relativiert. Der Einfluss auf die Lieferketten ist allerdings bisher bescheiden, die Subkomponente Lieferfristen liegt mit 45,9 noch immer unter der 50er-Marke. Die Subkomponente stieg Mitte 2021, als die Lieferschwierigkeiten am ausgeprägtesten waren, auf einen Stand von rund 90 Punkten.

Purchasing Managers' Index (PMI) Umfrage

Der procure.ch Purchasing Managers' Index (PMI) ist ein Gemeinschaftswerk des Fachverbandes für Einkauf und Supply Management procure.ch und UBS. Er beruht auf einer monatlich durchgeführten Umfrage bei procure.ch-Mitgliedern. Deren Erhebung und Auswertung erfolgt nach den Vorgaben der International Federation of Purchasing and Supply Management, die sich in den Vereinigten Staaten schon seit Jahrzehnten bewähren. Während der Verein procure.ch mit der Erhebung der Umfrage betraut ist, obliegt UBS deren Auswertung und Publikation.

PMI Industrie Subkomponenten

	höher (%)	gleich (%)	tiefer (%)	Index	+/-	Index (s)	+/- (s)
Produktion	14	47	39	37.7	-4.6	39.1	-4.5
Auftragsbestand	23	36	41	40.9	3.8	40.8	1.0
Einkaufsmenge	19	39	42	38.4	5.0	38.9	3.0
Einkaufspreise	10	74	16	47.2	7.6	47.0	5.0
Lieferfristen	9	70	21	44.1	8.4	45.9	8.3
Lager Einkauf	19	51	30	44.4	2.6	45.9	-0.8
Lager Verkauf	22	52	26	47.6	4.7	51.0	5.5
Beschäftigung	11	74	15	47.9	0.9	48.2	-1.0

Die Tabelle fasst die Ergebnisse der aktuellen Umfrage zusammen. Für jeden Subindex sind die prozentualen Anteile der Antworten aufgeführt, die im Vergleich zum Vormonat auf «höher», «gleich» oder «tiefer» lauten. Daneben ist der jeweilige Indexstand aufgeführt. Der Stand eines Subindex ergibt sich aus der Summe des prozentualen Anteils der auf «höher» und der Hälfte des prozentualen Anteils der auf «gleich» lautenden Antworten. Der PMI entspricht dem gewichteten Durchschnitt (Gewichte in Klammern) der Subindizes «Produktion» (0,25), «Auftragsbestand» (0,30), «Lieferfristen» (0,15), «Lagerbestand Einkauf» (0,10) und «Beschäftigung» (0,20). Ein Stand des PMI oder eines Subindex über (unter) der 50,0-Punkte-Marke ist als Zunahme (Abnahme) zu interpretieren.

Quellen: procure.ch, UBS

(s): saisonbereinigt

Entwicklung des PMI Industrie

		PMI	PMI (s)
2022	Aug	54.6	56.7
	Sep	55.9	56.8
	Okt	54.0	55.4
	Nov	53.7	54.4
	Dez	51.5	54.5
2023	Jan	48.3	49.3
	Feb	51.0	48.9
	Mär	49.1	47.0
	Apr	47.2	45.3
	Mai	43.1	43.2
	Jun	46.0	44.9
	Jul	38.7	38.5
	Aug	38.5	39.9
2024	Sep	44.3	44.9
	Okt	39.6	40.6
	Nov	41.7	42.1
	Dez	40.6	43.0
2024	Jan	42.3	43.1

Quellen: procure.ch, UBS

(s): saisonbereinigt

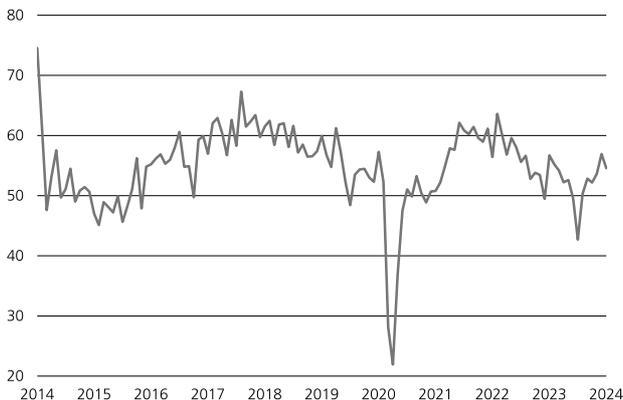
PMI Dienstleistungen

Indexstand Januar: 54.6 Punkte (Dezember: 56.9)

- Veränderung gegenüber Vormonat: -2.4 Indexpunkte
- Veränderung gegenüber Vorjahr: -2.1 Indexpunkte

Abb. 2: Der Dienstleistungssektor-PMI verliert an Dynamik

Wachstumsschwelle = 50 Punkte



Quellen: procure.ch, UBS

Im Gegensatz zum Industrie-PMI deutet der PMI des Dienstleistungssektors mit einem Stand von 54,6 Punkten noch auf Wachstum hin. Allerdings verlangsamte sich diese Dynamik im Vergleich zum Dezember, als der Index bei 56,9 Punkten lag. Zum Rückgang beigetragen haben vor allem die Neuaufträge, die um 7,8 Punkte gefallen sind, und der Auftragsbestand, der um 3,0 Punkte nachgab. Positiv zu bewerten ist weiterhin die Beschäftigungskomponente. Diese verlor im Januar ebenfalls an Boden, blieb aber über der 50-Punkte-Marke und deutet somit weiter auf Beschäftigungswachstum hin.

Der Einkaufsmanagerindex zeichnet im Januar insgesamt das Bild einer kraftlosen Schweizer Wirtschaft. In der Industrie setzt sich die Durststrecke fort. Die erneute Störung der Lieferketten, auch wenn sie nicht mit der Situation in 2021 vergleichbar ist, bedeutet eine zusätzliche Belastung des verarbeitenden Gewerbes. Der Dienstleistungssektor dürfte sich aber weiterhin auf dem Wachstumspfad befinden. Allerdings hat sich hier die Wachstumsdynamik ein wenig abgeschwächt.

PMI Dienstleistungen Subkomponenten

	höher (%)	gleich (%)	tiefer (%)	Index	+/-	Index (s)	+/- (s)
Geschäftstätigkeit	34	42	24	55.3	0.2	60.2	3.0
Neuaufträge	29	44	27	50.6	-4.5	53.8	-7.8
Auftragsbestand	20	56	24	48.2	-3.6	52.2	-3.0
Einkaufspreise	31	59	10	60.8	3.9	59.7	-0.3
Verkaufspreise	12	76	12	50.0	0.0	49.5	-0.9
Beschäftigung	18	64	18	50.0	-1.7	52.1	-1.2

Die Tabelle fasst die Ergebnisse der aktuellen Umfrage zusammen. Für jeden Subindex sind die prozentualen Anteile der Antworten aufgeführt, die im Vergleich zum Vormonat auf «höher», «gleich» oder «tiefer» lauten. Daneben ist der jeweilige Indexstand aufgeführt. Der Stand eines Subindex ergibt sich aus der Summe des prozentualen Anteils der auf «höher» und der Hälfte des prozentualen Anteils der auf «gleich» lautenden Antworten. Der PMI entspricht dem gewichteten Durchschnitt (Gewichte in Klammern) der Subindizes «Geschäftstätigkeit» (0,25), «Neuaufträge» (0,25), «Auftragsbestand» (0,30) und «Beschäftigung» (0,20). Ein Stand des PMI oder eines Subindex über (unter) der 50,0-Punkte-Marke ist als Zunahme (Abnahme) zu interpretieren.

Quellen: procure.ch, UBS

(s): saisonbereinigt

Entwicklung des PMI Dienstleistungen

		PMI	PMI (s)
2022	Aug	54.7	56.6
	Sep	55.2	52.8
	Okt	55.3	53.8
	Nov	56.6	53.4
	Dez	46.6	49.5
2023	Jan	52.9	56.7
	Feb	55.5	55.3
	Mär	57.2	54.2
	Apr	52.9	52.2
	Mai	53.4	52.6
	Jun	50.7	49.6
	Jul	39.2	42.7
	Aug	48.6	50.3
	Sep	55.3	52.8
	Okt	53.6	52.2
	Nov	56.8	53.6
	Dez	53.4	56.9
2024	Jan	50.9	54.6

Quellen: procure.ch, UBS

(s): saisonbereinigt

PMI Industrie und Subkomponenten (saisonbereinigt)

		PMI	Produktion	Auftrags- bestand	Einkaufs- menge	Einkaufs- preise	Lieferfristen	Lager- bestände Einkauf	Lager- bestände Verkauf	Beschäfti- gung
2022	Aug	56.7	54.1	54.6	53.6	74.4	59.3	61.6	52.2	58.5
	Sep	56.8	54.1	54.8	51.5	80.0	57.3	64.8	55.9	58.8
	Okt	55.4	52.9	51.7	52.3	70.2	55.3	65.6	57.4	59.3
	Nov	54.4	53.5	48.4	46.4	69.9	52.4	63.3	56.7	61.6
	Dez	54.5	53.0	50.6	49.5	69.5	50.3	62.9	56.3	61.1
2023	Jan	49.3	49.1	43.3	43.6	62.2	44.9	55.0	52.8	59.0
	Feb	48.9	49.4	46.4	36.6	56.3	42.8	54.3	58.6	53.9
	Mär	47.0	50.2	40.8	38.5	43.9	37.1	52.4	51.9	57.0
	Apr	45.3	44.3	39.9	34.0	43.1	39.7	47.4	54.7	57.8
	Mai	43.2	41.4	39.0	33.0	44.3	35.1	54.8	53.6	52.0
	Jun	44.9	49.1	41.3	39.3	42.9	35.3	48.5	53.8	50.4
	Jul	38.5	37.0	31.4	24.7	38.4	33.9	50.1	48.1	48.8
	Aug	39.9	39.1	33.5	31.6	39.7	37.5	48.0	50.1	48.3
	Sep	44.9	48.5	42.3	33.9	43.4	37.2	43.5	51.9	50.6
	Okt	40.6	40.4	35.2	33.3	46.2	37.9	44.2	50.2	49.3
	Nov	42.1	46.6	38.1	33.2	48.5	37.6	42.3	49.0	46.0
	Dez	43.0	43.6	39.8	35.9	42.0	37.7	46.7	45.5	49.2
2024	Jan	43.1	39.1	40.8	38.9	47.0	45.9	45.9	51.0	48.2

Quellen: procure.ch, UBS

PMI Dienstleistungen und Subkomponenten (saisonbereinigt)

		PMI	Geschäfts- tätigkeit	Neu- aufträge	Auftrags- bestand	Einkaufs- preise	Verkaufs- preise	Beschäfti- gung
2022	Aug	56.6	58.9	57.6	56.3	77.4	64.6	53.1
	Sep	52.8	54.6	51.8	51.7	73.7	62.4	53.5
	Okt	53.8	57.0	50.8	54.1	75.7	64.4	53.2
	Nov	53.4	56.0	50.9	52.9	75.7	61.1	54.2
	Dez	49.5	54.5	46.1	45.9	71.8	60.1	52.8
2023	Jan	56.7	62.8	56.9	52.8	73.9	55.5	54.6
	Feb	55.3	57.4	54.0	53.5	72.0	57.3	56.7
	Mär	54.2	58.0	52.1	52.5	61.8	51.9	54.6
	Apr	52.2	54.7	51.0	51.5	51.1	53.7	51.8
	Mai	52.6	52.4	50.6	52.5	50.5	48.5	55.5
	Jun	49.6	50.5	48.1	48.1	51.4	54.0	52.4
	Jul	42.7	46.4	40.1	36.9	48.1	43.5	49.9
	Aug	50.3	51.7	49.0	49.9	53.8	48.8	50.7
	Sep	52.8	57.2	53.2	48.3	61.0	53.4	53.7
	Okt	52.2	55.8	52.5	51.0	57.7	50.4	49.1
	Nov	53.6	55.0	56.4	52.4	54.8	51.1	50.3
	Dez	56.9	57.2	61.6	55.2	60.0	50.5	53.3
2024	Jan	54.6	60.2	53.8	52.2	59.7	49.5	52.1

Quellen: procure.ch, UBS

Anhang

Die Anlagebeurteilungen des Chief Investment Office von UBS («CIO») werden durch Global Wealth Management von UBS Switzerland AG (in der Schweiz durch die FINMA beaufsichtigt) oder deren verbundenen Unternehmen («UBS»), die Teil der UBS Group AG («UBS-Konzern») sind, aufbereitet und veröffentlicht. Der UBS-Konzern umfasst die Credit Suisse AG, ihre Tochtergesellschaften, Filialen und verbundenen Unternehmen. Der für Credit Suisse Wealth Management relevante Zusatz-Disclaimer ist am Ende dieses Abschnitts zu finden.

Die Anlagebeurteilungen wurden im Einklang mit den gesetzlichen Erfordernissen zur Förderung der **Unabhängigkeit des Anlageresearch** erstellt.

Allgemeines Anlageresearch – Risikohinweise:

Diese Publikation dient **ausschliesslich zu Ihrer Information** und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Offertenstellung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Die in dieser Publikation enthaltene Analyse ist nicht als persönliche Empfehlung aufzufassen und berücksichtigt weder die Anlageziele noch die Anlagestrategien oder die finanzielle Situation oder Bedürfnisse einer bestimmten Person. Sie basiert auf zahlreichen Annahmen. Unterschiedliche Annahmen können zu materiell unterschiedlichen Ergebnissen führen. Bestimmte Dienstleistungen und Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten und/oder von allen Investoren erworben werden. Alle in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus als zuverlässig und glaubwürdig eingestuft Quellen, trotzdem lehnen wir jede vertragliche oder stillschweigende Haftung für falsche oder unvollständige Informationen ab (ausgenommen sind Offenlegungen, die sich auf UBS beziehen). Alle Informationen und Meinungen sowie angegebenen Prognosen, Einschätzungen und Marktpreise sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Hierin geäußerte Meinungen können von den Meinungen anderer Geschäftsbereiche von UBS abweichen oder diesen widersprechen, da sie auf der Anwendung unterschiedlicher Annahmen und/oder Kriterien basieren.

Dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen (einschliesslich Prognosen, Werte, Indizes oder sonstiger berechneter Beträge («Werte»)) dürfen unter keinen Umständen für folgende Zwecke verwendet werden: (i) für Bewertungs- oder buchhalterische Zwecke; (ii) zur Bestimmung der fälligen oder zahlbaren Beträge, Preise oder Werte von Finanzinstrumenten oder -verträgen; oder (iii) zur Messung der Performance von Finanzinstrumenten, einschliesslich zwecks Nachverfolgung der Rendite oder Performance eines Werts, Festlegung der Vermögensallokation des Portfolios oder Berechnung der Performance Fees. UBS und ihre Direktoren oder Mitarbeiter könnten berechtigt sein, jederzeit Long- oder Short-Positionen in hierin erwähnten Anlageinstrumenten zu halten, in ihrer Eigenschaft als Auftraggeber oder Mandatsträger Transaktionen mit relevanten Anlageinstrumenten auszuführen oder für den Emittenten beziehungsweise eine mit diesem Emittenten wirtschaftlich oder finanziell verbundene Gesellschaft bzw. das Anlageinstrument selbst andere Dienstleistungen zu erbringen. Zudem könnten Mitglieder der Konzernleitung bei der Emittentin oder einer mit ihr verbundenen Gesellschaft als Verwaltungsräte tätig sein. Die von UBS und ihren Mitarbeitern getroffenen Anlageentscheidungen (einschliesslich der Entscheidung, Wertpapiere zu kaufen, verkaufen oder zu halten) könnten von den in den Research-Publikationen von UBS geäußerten Meinungen abweichen oder ihnen widersprechen. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Aus diesem Grund ist es manchmal schwierig, den Wert Ihrer Anlage und die Risiken, denen Sie ausgesetzt sind, zu quantifizieren. UBS setzt Informationsbarrieren ein, um den Informationsfluss aus einem oder mehreren Bereichen innerhalb von UBS in andere Bereiche, Einheiten, Divisionen oder verbundene Unternehmen von UBS zu steuern. Der Termin- und Optionenhandel eignet sich nicht für jeden Anleger, da ein erhebliches Verlustrisiko besteht und die Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen können. Die Wertentwicklung einer Anlage in der Vergangenheit stellt keine Gewähr für künftige Ergebnisse dar. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich. Manche Anlagen können plötzlichen und erheblichen Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte kann es vorkommen, dass Sie weniger zurückerhalten als Sie investiert haben, oder dass man Sie zu einer Zusatzzahlung verpflichtet. Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Der/Die Analyst(en), der/die diesen Bericht erstellt hat/haben, kann/können zum Zweck der Sammlung, Zusammenfassung und Interpretation von Marktinformationen mit Mitarbeitern des Trading Desk und des Vertriebs sowie anderen Gruppen interagieren.

Verschiedene Bereiche, Gruppen und Mitarbeitende innerhalb des UBS-Konzerns können **unabhängig voneinander** separate Research-Produkte erstellen und verteilen. Zum Beispiel werden Research-Publikationen des **CIO** von UBS Global Wealth Management erstellt. **UBS Global Research** hingegen wird von UBS Investment Bank erstellt. **Die Research-Methoden und Rating-Systeme der einzelnen Research-Organisationen können voneinander abweichen**, beispielsweise mit Blick auf die Anlageempfehlungen, den Anlagehorizont, Modellannahmen und Bewertungsmethoden. Somit können auch die von den einzelnen Research-Organisationen bereitgestellten Anlageempfehlungen, Ratings, Preisziele und Bewertungen voneinander abweichen oder inkonsistent sein – mit der Ausnahme bestimmter Wirtschaftsprognosen (bei denen UBS CIO und UBS Global Research zusammenarbeiten können). Bei jedem einzelnen Research-Produkt sollten Sie die Einzelheiten zu dessen Methodologie und Rating-System beachten. Nicht alle Kundinnen und Kunden haben Zugang zu allen Produkten von jeder Organisation. Jedes Research-Produkt unterliegt jeweils den Richtlinien und Verfahren der Organisation, von der es verfasst wird.

Die Vergütung des/der Analysten, der/die diesen Bericht erstellt hat/haben, wird ausschliesslich durch Research Management und das Senior Management (ohne Investment Banking) bestimmt. Die Vergütung der Analysten basiert nicht auf den Erträgen aus dem Investment Banking, Verkauf und Handel oder Eigenhandel. Die Vergütung kann jedoch in Bezug zu den Erträgen des UBS-Konzerns als Ganzes stehen, wozu auch das Investment Banking, der Verkauf und Handel sowie der Eigenhandel gehören.

Die steuerliche Behandlung hängt von der individuellen Situation ab und kann sich in Zukunft ändern. UBS erbringt keine Rechts- oder Steuerberatung und macht keinerlei Zusicherung im Hinblick auf die steuerliche Behandlung von Vermögenswerten oder deren Anlagerenditen – weder im Allgemeinen noch in Bezug auf die Verhältnisse und Bedürfnisse eines spezifischen Kunden. Wir können nicht auf die persönlichen Anlageziele, finanziellen Situationen und Bedürfnisse unserer einzelnen Kunden eingehen und empfehlen Ihnen deshalb, vor jeder Investition Ihren Finanz- und/oder Steuerberater bezüglich möglicher – einschliesslich steuertechnischer – Auswirkungen zu konsultieren.

Dieses Material darf ohne vorherige Einwilligung von UBS nicht reproduziert werden. Sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde, untersagt UBS ausdrücklich jegliche Verteilung und Weitergabe dieses Materials an Dritte. UBS übernimmt keinerlei Haftung für Ansprüche oder Klagen von Dritten, die aus dem Gebrauch oder der Verteilung dieses Materials resultieren. Die Verteilung dieser Publikation darf nur im Rahmen der dafür geltenden Gesetzgebung stattfinden. Informationen darüber, wie das CIO Konflikte regelt und die Unabhängigkeit seiner Anlagebeurteilungen, des Publikationsangebots, des Research sowie der Ratingmethoden aufrechterhält, finden Sie unter www.ubs.com/research-

methodology. Weitere Informationen über die jeweiligen Autoren dieser und anderer CIO-Publikationen, auf die in diesem Bericht verwiesen wird, sowie Kopien von vergangenen Berichten zu diesem Thema können Sie bei Ihrem Kundenberater bestellen.

Wichtige Informationen über nachhaltige Anlagestrategien: Nachhaltige Anlagestrategien versuchen, die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) beim Anlageprozess und Portfolioaufbau miteinzubeziehen. Strategien wenden ESG-Analysen je nach der Region unterschiedlich an und integrieren die Ergebnisse auf verschiedene Weise. Die Einbeziehung von ESG-Faktoren oder Aspekten des nachhaltigen Investierens könnte die Fähigkeit von UBS beeinträchtigen, bestimmte Anlagechancen zu nutzen oder zu empfehlen, die andernfalls zu den Anlagezielen des Kunden oder der Kundin passen würden. Die Renditen eines Portfolios, das ESG-Faktoren oder Erwägungen des nachhaltigen Investierens einbezieht, sind unter Umständen geringer oder höher als die eines Portfolios, bei dem UBS keine ESG-Faktoren, Ausschlusskriterien oder anderen Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt. Zudem kann ein solches Portfolio Unterschiede hinsichtlich der Anlagechancen aufweisen.

Externe Vermögensverwalter / Externe Finanzberater: Für den Fall, dass dieses Research oder die Publikation an einen externen Vermögensverwalter oder Finanzberater ausgegeben wird, untersagt UBS dem externen Vermögensverwalter oder Finanzberater ausdrücklich, diese an ihre Kunden und / oder Dritte weiterzugeben beziehungsweise zur Verfügung zu stellen.

USA: Diese Publikation darf weder in den USA noch an «US persons» verteilt werden.

Länderinformationen finden Sie unter ubs.com/cio-country-disclaimer-gr oder fragen Sie Ihren Kundenberater nach vollständigen Risikoinformationen.

Zusatz-Disclaimer für Credit Suisse Wealth Management

Dieses Dokument erhalten Sie in Ihrer Eigenschaft als Kunde von Credit Suisse Wealth Management. Ihre personenbezogenen Daten werden gemäss der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, auf die Sie an Ihrem Domizil über die offizielle Website der Credit Suisse <https://www.credit-suisse.com> zugreifen können. Um Ihnen Marketingmaterial zu unseren Produkten und Dienstleistungen senden zu können, ist die UBS Group AG berechtigt, Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten zu verarbeiten (d.h. Kontaktangaben wie Name, E-Mail-Adresse), bis Sie uns mitteilen, dass Sie diese Unterlagen nicht mehr erhalten möchten. Sie können die Zusendung dieser Unterlagen jederzeit durch Mitteilung an Ihren Relationship Manager widerrufen.

Soweit in diesem Dokument nicht anders angegeben und /oder abhängig von der lokalen Einheit der Credit Suisse, von der Sie diesen Bericht erhalten, wird dieser Bericht von der Credit Suisse AG verteilt, einem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zugelassenen und regulierten Unternehmen. Die Credit Suisse AG ist ein Unternehmen der UBS Group.

Fassung D/2023. CIO82652744

© UBS 2024. Das Schlüsselssymbol und UBS gehören zu den eingetragenen bzw. nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten.